



Bewilligungen
Malzgasse 30
CH-4001 Basel

Tel: +41 61 267 95 26
E-Mail: bewilligungen-bs@hin.ch
www.bs.ch/md

Merkblatt: Anwendung von Arzneimitteln im Rahmen der Berufsausübung durch Geburtshelferinnen und Geburtshelfer inkl. Liste der bewilligten Arzneimittel

1. Zweck

Gemäss Art. 27a der Verordnung über die Arzneimittel vom 17. Oktober 2001 (Arzneimittelverordnung, VAM, SR 812.212.21) und § 12 der Heilmittelverordnung vom 6. Dezember 2011 (SG 340.100) ist es **diplomierten Hebammen, resp. Geburtshelferinnen und Geburtshelfer mit Bewilligung zur Berufsausübung¹ im Rahmen ihrer Berufsausübung gestattet, gewisse von der Kantonsapothekerin bestimmte, verschreibungspflichtige Arzneimittel anzuwenden.**

Das vorliegende Merkblatt enthält neben allgemeinen Erläuterungen zur Arzneimittelanwendung durch Geburtshelferinnen und Geburtshelfer eine abschliessende Auflistung der durch die Kantonsapothekerin gestützt auf § 12 Abs. 4 Heilmittelverordnung hierfür bewilligten Arzneimittel.

2. Gesetzliche Grundlagen

2.1 Bundeserlasse

- Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte vom 15. Dezember 2000 (Heilmittelgesetz, HMG, SR 812.21)
- Verordnung über die Arzneimittel vom 17. Oktober 2001 (Arzneimittelverordnung, VAM, SR 812.212.21)

2.2 Kantonale Erlasse

- Gesundheitsgesetz vom 21. September 2011 (GesG, SG 300.100)
- Heilmittelverordnung vom 6. Dezember 2011 (SG 340.100)

3. Anwendung der bewilligten Arzneimittel

3.1 Allgemeines

Geburtshelferinnen und Geburtshelfer **mit einer Berufsausübungsbewilligung** sind berechtigt, **im Rahmen ihrer bewilligten beruflichen Tätigkeit**, die nachfolgend aufgeführten verschrei-

¹ Sowohl die Bewilligung zur Berufsausübung nach § 30 Gesundheitsgesetz vom 21. September 2011 (GesG, SG 300.100) als auch die Betriebsbewilligung nach § 36 GesG beinhalten die Bewilligung zur Anwendung von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln durch Geburtshelferinnen und Geburtshelfer (vgl. § 12 Abs. 3 Heilmittelverordnung).

bungspflichtigen Arzneimittel **zu beziehen und anzuwenden**. Die Abgabe sowie die Herstellung (auch das Mischen, Ab- und Umfüllen) von Arzneimitteln sind nicht gestattet.

Die Arzneimittel sind von einem in der Schweiz bewilligten Betrieb (Grosshändler, Apotheke oder Drogerie) zu beziehen.

Die sachgerechte und gesetzeskonforme Lagerung der Arzneimittel ist sicherzustellen und es sind regelmässig Verfalldatenkontrollen durchzuführen.

Die Anwendung von Arzneimitteln ist zu dokumentieren.

3.2 Meldepflichten

Schwerwiegende oder bisher nicht bekannte unerwünschte Wirkungen und Vorkommnisse sowie Qualitätsmängel im Zusammenhang mit den angewendeten Heilmitteln sind den vom Schweizerischen Heilmittelinstitut bezeichneten Stellen fristgerecht zu melden (Art. 59 Abs. 3 HMG, Art. 37 VAM).

4. Liste der für die Anwendung durch Geburtshelferinnen und Geburtshelfer bewilligten Arzneimittel

4.1 Arzneimittel der Abgabekategorie C – E (nicht verschreibungspflichtige Präparate)

Geburtshelferinnen und Geburtshelfer sind berechtigt, Arzneimittel der Abgabekategorie C – E (nicht verschreibungspflichtige Präparate inkl. Homöopathika), welche üblicherweise zu ihrem beruflichen Tätigkeitsgebiet gehören, anzuwenden.

4.2 Arzneimittel der Abgabekategorie A und B (verschreibungspflichtige Präparate)

Geburtshelferinnen und Geburtshelfer dürfen im Rahmen ihrer Berufsausübung eigenverantwortlich die nachfolgenden, verschreibungspflichtigen Arzneimittel der Abgabekategorie B anwenden:

Therapeutische Gruppe / Indikation	Wirkstoffe (Beispiel-Präparate)
Analgetika / Antipyretika, Nichtsteroidale Antiphlogistika	Paracetamol, Ibuprofen
Antiemetikum / Prokinetikum	Metoclopramid (Paspertin, Primperan)
Immunglobulin	Humanes Anti-D Immunglobulin (Rhophylac)
Infusionslösungen	NaCl 0,9%, Ringerlactat, Glucose 5%, Glucosalin-Lösungen (Mischinfusionen)
Laktationshemmer	Cabergolinum (Dostinex) Bromocriptin (Parlodel)
Lokalanästhetika	Lidocain inkl. parenterale Form, Xylocain (Xylocain-Gel)
Mineralia	Magnesium und Calcium p.o.

Spasmolytikum	Scopolaminbutylbromid inkl. parenterale Form (Buscopan)
Tokolytikum	Hexoprenalin (Gynipral)
Uterotonika	Oxytocin (Syntocinon)
Vitamine	Vitamin K (Konakion)

4.3 Arzneimittel zur Anwendung auf schriftliche ärztliche Anordnung

Therapeutische Gruppe / Indikation	Wirkstoffe (Beispiel-Präparate)
Antibiotika	Amoxicillin, Erythromycin, Penicillin G (Benzylpenicillin) Limitatio: Ausschliesslich bei pränatalem positiven Streptokokken B-Befund.
Antikoagulantien	Niedermolekulare Heparine (Fragmin)

Stand: 09.05.2019